

21.10.2022 - 14:14 Uhr

CGTN: 20. Nationaler Kongress der KPC: Chinas Rechtsstaatlichkeit untermauert die Gerechtigkeit für das Volk

Peking (ots/PRNewswire) -

Die Förderung einer rechtsbasierten Regierungsführung ist seit 2012 eine der Säulen der umfassenden Vier-Säulen-Strategie Chinas zum Aufbau des Sozialismus mit chinesischen Merkmalen.

In einem Bericht auf der Eröffnungssitzung des 20. Nationalkongresses der Kommunistischen Partei Chinas (KPC) am Sonntag erwähnte Xi Jinping den Begriff „Rechtsstaatlichkeit“ 23 Mal und unterstrich damit die Bedeutung, die die Partei diesem Bereich beimisst.

„Wir müssen uns dafür einsetzen, dass die Menschen das Gefühl haben, dass in jedem Gerichtsverfahren Fairness und Gerechtigkeit herrschen“, sagte Xi.

Der Mensch steht an erster Stelle

Am 28. Mai 2020 brachen die mehr als 2.000 Abgeordneten des 13. Nationalen Volkskongresses, des höchsten gesetzgebenden Organs des Landes, in der Großen Halle des Volkes in Peking in lang anhaltenden Beifall aus, als das Zivilgesetzbuch verabschiedet wurde.

Das als „Erklärung der Volksrechte in der neuen Ära“ gefeierte und als „Enzyklopädie des sozialen Lebens“ bezeichnete Gesetz schützt die Rechte der chinesischen Bürger von der Wiege bis zur Bahre.

China hat auch eine juristische Große Mauer zum Schutz der nationalen Sicherheit errichtet. Es verabschiedete Gesetze und Verordnungen, darunter das Gesetz zur Bekämpfung ausländischer Sanktionen im Jahr 2021, und ergriff Gegenmaßnahmen gegen die extraterritoriale Anwendung ausländischer Rechtsvorschriften.

Ende September 2022 waren in China 293 Gesetze und 598 Verwaltungsvorschriften sowie mehr als 13.000 regionale Vorschriften in Kraft, sagte Yin Bai, stellvertretender Generalsekretär der Kommission für politische und rechtliche Angelegenheiten des Zentralkomitees der KPC, am Mittwoch auf einer Pressekonferenz des Pressezentrum für den 20. Nationalen Kongress der KPC in Peking.

In den letzten zehn Jahren wurden 159 Parteiverordnungen erlassen oder überarbeitet, so Yin.

Auch bei der Reform des Justizwesens wurden solide Ergebnisse erzielt. Was beispielsweise die Transparenz der Justiz betrifft, so hat China nicht nur Gerichtsverfahren und Urteile veröffentlicht, sondern auch die Prozessverfahren und die Vollstreckung rechtskräftiger Urteile; nicht nur das endgültige Urteil, sondern auch die Urteilsbegründung.

Die Öffentlichkeit kann solche Informationen nicht nur über Medien, offizielle Websites, Whitepaper und Pressekonferenzen, sondern auch über die Serviceline 12368 und einschlägige Social-Media-Plattformen wie WeChat und Weibo-Konten erhalten.

China hat auch die Reform des Strafprozesssystems vorangetrieben, wobei der Schwerpunkt auf Gerichtsverfahren und der strikten Einhaltung der Grundsätze der Legalität, beweisgestützter Urteile und der Unschuldsvermutung liegt.

Die Untersuchungshaftquote in Strafsachen sank in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 auf 28,3 Prozent gegenüber 69,7 Prozent im Jahr 2012, sagte Tong Jianming, erster stellvertretender Generalstaatsanwalt und stellvertretender Sekretär der Parteiführungsgruppe der Obersten Volksstaatsanwaltschaft.

„Dies zeigt die soliden Fortschritte bei der Weiterentwicklung des Justizsystems“, sagte Tong.

Eine rechtsstaatliche Regierung

Ein altes chinesisches Sprichwort besagt: „Strenge Umsetzung von Gesetzen führt zu Ordnung, während laxer Umsetzung von Gesetzen zu Unordnung führt.“

In einem im August 2021 veröffentlichten Entwurf für die Umsetzung einer rechtsstaatlichen Regierung (2021–2025) betonte China, wie wichtig es ist, die Systeme zur Überwachung der Verwaltungsbefugnisse zu verbessern, und rief zu mehr Transparenz auf.

China wird eine offene, unparteiische, saubere, effiziente und ehrliche Regierung mit genau definierten Funktionen, gesetzlichen Befugnissen und Zuständigkeiten sowie einer strikten Rechtsdurchsetzung aufbauen, heißt es in dem Entwurf.

Huang Wenyi, Dekan der Renmin University of China Law School, sprach im Juli über die „Rechtsstaatlichkeit in China im letzten Jahrzehnt“ und sagte, China habe den Reformen zur Straffung der Verwaltung und zur Übertragung von Befugnissen, zur Verbesserung der Regulierung und zur Verbesserung der staatlichen Dienstleistungen Priorität eingeräumt.

Der Staatsrat hat zum Beispiel 47 Prozent der administrativen Genehmigungen gestrichen oder an die unteren Ebenen delegiert und 71 Prozent der Vermittlungsdienste für administrative Genehmigungen gekürzt, sagte Huang.

„Diese Reformen haben die Beschränkungen für die Unternehmen weitgehend aufgehoben, die Sorgen der Bürger beseitigt und dem Markt Raum gegeben. Sie haben auch dazu beigetragen, eine sauberere Regierung zu schaffen und die Vitalität des Marktes und die öffentliche Kreativität zu fördern“, sagte er.

„Eines der sichersten Länder“

Xu Ganlu, Vizeminister für öffentliche Sicherheit und Leiter der Nationalen Einwanderungsbehörde, sagte auf der Pressekonferenz am Mittwoch, dass China eine der niedrigsten Raten von Tötungsdelikten, Straftaten und Verbrechen im Zusammenhang mit Waffen in der Welt habe.

Laut einer Umfrage des Nationalen Statistikamtes aus dem Jahr 2021 gaben 98,6 Prozent der Befragten an, dass sie sich in ihrem Land sicher fühlen, was einem Anstieg von 11 Prozentpunkten gegenüber 2012 entspricht.

Unter Berufung auf die Daten sagte Xu: „China ist heute weithin als eines der sichersten Länder der Welt anerkannt.“

<https://news.cgtn.com/news/2022-10-19/CPC-congress-China-s-rule-of-law-is-serving-justice-to-serve-people-1efRJnbf6o/index.html>

Video – <https://www.youtube.com/watch?v=X44TtFsi5zY>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-20-nationaler-kongress-der-kpc-chinas-rechtsstaatlichkeit-untermauert-die-gerechtigkeit-fur-das-volk-301655963.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100896957> abgerufen werden.